

Wissenschaftliche Mitarbeiterin/ Wissenschaftlicher Mitarbeiter (m/w/d)

Ausschreibungskennziffer 142/2026

Fakultät für Werkstoffwissenschaft und Werkstofftechnologie
Institut für Nichteisenmetallurgie und Reinstoffe

Umfang: 0.75 VZÄ (30 Std./Woche)
Beginn: zum 01. Oktober 2026

Vergütung: E 13 TV-L
Befristung: 31. Mai 2030

An der Fakultät für Werkstoffwissenschaft und Werkstofftechnologie, Institut für Nichteisenmetallurgie und Reinstoffe ist o. g. Stelle im Rahmen eines Drittmittelprojektes befristet zu besetzen.

Ihre Aufgaben:

- Durchführung einer Literaturrecherche zu relevanten pyrometallurgischen Prozessen (Cu-Recycling von Intermediärprodukten, Entschwefelung, Schlackedesign, Reduktion mit H₂, NH₃ und Plasma, Verwertung anfallender Reststoffströme)
- Planung und Durchführen von Pyrometallurgischen Tiegelexperimenten unter Einsatz von H₂, NH₃ und Plasma (in Schmelze und Wirbelschicht)
- Planen und Beaufsichtigen von hochskalierten Pilotexperimenten (TSL & TBRC)
- Prozessmodellierung und -optimierung durch Simulationstools (FactSage, HSC Sim)
- Zusammenarbeit mit Industriepartnern und einem internationalen Team
- Präsentation der Projektergebnisse auf Projekttreffen, internationalen Konferenzen und in Veröffentlichungen in Fachzeitschriften
- Beratung bei technischen Fragen der Projektpartner
- Dokumentation der Ergebnisse sowie Erstellung von Berichten
- Verwaltung der TUBAF-Aktivitäten im Rahmen des Projekts

Das erwarten wir von Ihnen:

- universitärer Diplom- oder Masterabschluss oder Promotion in den Fachgebieten der Metallurgie, Verfahrenstechnik, Werkstoffwissenschaft, Chemie, Geowissenschaften oder einen vergleichbaren Abschluss
- Kenntnisse in Pyrometallurgie und thermodynamischer Modellierung (HSC Sim-FactSage) von Vorteil
- Kenntnisse über Cu-Metallurgie, Recyclingverfahren, Einsatz von H₂
- Bereitschaft und Fähigkeit zum Verfassen von Berichten und zur Anfertigung von Publikation zu den Forschungsergebnissen
- Bereitschaft zu Dienstreisen
- sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- selbstständige Arbeitsweise, Eigenmotivation und hohe Teamfähigkeit
- Organisationsfähigkeit und Bereitschaft zur Übernahme der Projektleitung

Das können Sie von uns erwarten:

- Familienfreundliche Arbeitsbedingungen und flexible Arbeitszeiten
- Vergütung nach TV-L mit attraktiven Nebenleistungen (z. B. vermögenswirksame Leistungen, betriebliche Altersvorsorge VBL)
- Möglichkeiten zur fachlichen und persönlichen Weiterbildung (z.B. Promotion)
- Vergünstigtes Jobticket, vielfältiges Kultur-, Sport- und Gesundheitsangebot

Ihre Bewerbung:

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen unter Angabe der Kennziffer **(142/2026)**

bis zum 23.08.2026 bevorzugt per E-Mail an:

bewerbungen@tu-freiberg.de

oder an:

**TU Bergakademie Freiberg
Dezernat Personalangelegenheiten
09596 Freiberg**



Für weitere Informationen stehen Ihnen Herr Univ.-Prof. Dr.-Ing.

Alexandros Charitos, Email:

Alexandros.Charitos@inemet.tu-freiberg.de, Tel. 03731 39-2303

und Herr M.Sc. Ludwig Blenau

Email Ludwig.Blenau@inemet.tu-freiberg.de zur Verfügung.

Bewerberinnen und Bewerber (m/w/d) müssen die Einstellungsvoraussetzungen für den Abschluss von Arbeitsverträgen für eine bestimmte Zeit gemäß WissZeitVG erfüllen.

Schwerbehinderte oder Gleichgestellte (m/w/d) werden bei gleicher Eignung, Leistung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Bitte fügen Sie einen Nachweis bei. Die TU Bergakademie Freiberg fördert gezielt den Anteil von Frauen und lädt qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung ein.

